Technisches Merkblatt

KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244

Anwendungsbereich

Innen: Massivholz (Möbel, Fußböden), Multiplex, OSB an Wänden und Decken.
Bedingt geeignet für: Furniere und Sperrholz ab 0,5 mm Schichtstärke.
Nicht geeignet für: Spanplatten, gebeiztes Holz, Schrankinnenteile sowie den Außenbereich.

Eigenschaften

Betont die Maserung; zieht ein und bildet nach mehreren Aufträgen eine seidenglänzende, wasserabweisende Oberfläche.
Punktuell ausbesserbar – Nachölen einzelner Stellen möglich.
Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Farbton 002 Farblos: geprüft nach DIN EN 71-3 (Spielzeugsicherheit).

Volldeklaration

Je nach Farbton: Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharz-Ester, Leinöl-Holzöl-Standöl, hochtransparente Eisenoxide, Titandioxid (nur in Farbtönen mit Weißanteil), Naturharz-Glycerinester, Leinöl-Standöl, Isoaliphate, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, dehydrierter Aminozucker, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).

Farbtöne

002 Farblos · 054 Mahagoni · 062 Nussbaum · 064 Walnuss · 069 Tabak · 076 Eiche · 082 Palisander · 088 Gerauchte Eiche · 089 Eiche antik · 101 Schwarz · 203 Hell · 204 Weiß · 425 Ulme · 426 Ulme grau · 427 Ulme dunkelbraun · 428 Kirsche Honig · 429 Kirsche intensiv · 431 Weißeiche · 437 Black Bean · 438 Cocobolo · 439 Bongossi · 465 Kirsche · 748 Schiefergrau · 794 Achatgrau · 922 Silbergrau.

Verdünnung

Streichen: verarbeitungsfertig eingestellt. **Spritzen:** höchstens 5–10 %, **Tauchen:** höchstens 10–20 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 zugeben.

Verarbeitung

Gut aufrühren, Haut entfernen. Über 16 °C verarbeiten.
Farbig: nur mit Pinsel, Flächenstreicher oder kurzfloriger Rolle.
Farblos: zusätzlich durch Spritzen, Tauchen, Ballenauftrag oder mit Einscheibenmaschine bzw. Exzenterschleifer.

Verbrauch

1. Auftrag: 45 ml/m², d. h. 1 l reicht für ca. 22 m².
2. Auftrag: 11 ml/m², d. h. 1 l reicht für ca. 90 m².
3. Auftrag: 4 ml/m², d. h. 1 l reicht für ca. 250 m².

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.

Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: erster Auftrag 12 Stunden, weitere Aufträge 24 Stunden. Wärme verkürzt sie, Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern sie.

Dichte

ca. 0,9 g/ml.

Hinweise

Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien
Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch **nicht unbeaufsichtigt liegen lassen**: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet.

Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.

Sicherheits-hinweise

Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern ärztlichen Rat einholen.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Gebinde

0,05 l; 0,1 l; 0,25 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.

Lagerung

Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde in kleinere Gefäße umfüllen, um den Luftüberstand zu minimieren.

LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG
D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · www.livos.de · info@livos.de

KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244

Untergrund	Holz muss trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. **Möbel:** Vorschliff stufenweise bis Korn 240, bei Eiche bis Korn 180. **Fußböden:** bis Korn 180 – mit dem Walzenschleifer bis Korn 120, anschließend mit geeigneten Schleifgeräten bis Korn 180. Je feiner der Schliff, desto geringer sind Verbrauch, Filmabnutzung und Verschmutzungsneigung; zu grober Schliff führt zu wasserempfindlichen Flächen und kann Grünfärbung hervorrufen. Leime und Kleber vor dem ersten Auftrag vollständig aushärten lassen.
Anstrichaufbau	Je nach Anforderung, Saugfähigkeit und Holzart 1–3 Aufträge bis zur Schichtbildung; für Fußböden mindestens 3 Aufträge. **1.** Satt auftragen, nach 10–15 Minuten einpolieren (bei Wärme früher) und Überstände abnehmen – mit kornfreiem Ölsaugpad und Poliermaschine oder fusselfreiem Baumwolltuch. Je härter das Holz, desto länger die Eindringzeit, höchstens jedoch 25 Minuten. **2.** Tröpfchenweise verteilen (etwa 1 Teelöffel pro m^2) und sofort einpolieren. **3.** Wie der zweite Auftrag. Je länger das Öl einwirkt, desto stärker feuert die Maserung an. Aus Fasen den Nassfilm vollständig entfernen.
Zwischenschliff	Für besonders glatte, strapazierfähige Oberflächen nach dem ersten Auftrag zwischenschleifen – bei Möbeln mit Pad oder Vlies entsprechend mindestens Korn 280. Bei Fußböden entfällt der Zwischenschliff, wenn die Ölüberstände nach dem ersten satten Auftrag sorgfältig abgenommen wurden.
Farbige Aufträge	Nur mit Pinsel oder Rolle auftragen und **nicht einpolieren**. Überstände nach etwa 15 Minuten in Faserrichtung auf noch saugfähige Stellen verteilen. Die farbige Schicht braucht 1–2 Aufträge im Farbton 002 Farblos als Schutz – wie zweiter und dritter Auftrag oben. Bei Tischen und Arbeitsplatten stattdessen mit **KUNOS Arbeitsplattenöl Nr. 243** nachbehandeln. Um den Farbton heller Hölzer wie Ahorn oder Birke zu erhalten, den ersten Auftrag im Farbton 204 Weiß ausführen, danach zwei Aufträge im Farbton 002 Farblos.
OSB	Vorschliff mit Schleifgitter Korn 120–180 – nicht mit dem Walzenschleifer, der trägt zu viel von der tragenden Oberschicht ab. Anschließend 3 Aufträge, farblos oder farbig. Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
Renovierung	**Porenschließende Altanstriche** – Öl- und Lackfarben, Dickschichtsysteme, Wachsbeschichtungen – durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. **Offenporige Altanstriche** säubern, gegebenenfalls anschleifen und auf Saugfähigkeit prüfen; danach wie oben beschrieben arbeiten.

LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG
D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · www.livos.de · info@livos.de

KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244

Unterhalts-reinigung	Für die laufende Reinigung eignet sich TRENA Neutralreiniger Nr. 556. Das Konzentrat nur verdünnt einsetzen: höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser, dann nebelfeucht wischen, nicht nass. So bleibt die Oberfläche lange gepflegt; zu hoch dosiert kann der Reiniger sie matt oder rau werden lassen. Bei jeder vierten bis fünften Reinigung GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559 statt des Neutralreinigers ins Wischwasser geben. Für eine mattere Oberfläche eignet sich LATIS Naturwachsseife Nr. 1876. Soll danach wieder mit KUNOS Ölen nachgeölt werden, muss der pH-Wert der Fläche zuvor im neutralen Bereich liegen – Testauftrag anlegen.
Nachpflege	Wirkt die Oberfläche matt, mit KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244, KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862 oder KUNOS Pflege Nr. 1878 nachbehandeln. Einen gleichmäßigeren Glanzgrad ergibt eine Nachbehandlung mit ALISA Hartwachs Nr. 302.
Hinweise	**Wasser** Die fertige Beschichtung weist Spritzwasser ab. Stehende Nässe – etwa unter Gläsern, Blumentöpfen oder an Spülbecken – zügig aufnehmen. Auf Holz, das noch nicht gesättigt oder schichtbildend behandelt ist, sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich. **Furniere und Sperrholz** Den ersten Auftrag sparsam aufbringen und den Nassfilm nach 5 Minuten abnehmen. Unter 0,5 mm Schichtstärke nach dem Schliff ist das Produkt nicht geeignet. **Vergilbung** Bei den Farbtönen Weiß, Weißeiche und Achatgrau sind bei geringem Lichteinfall Vergilbungen möglich. **Aushärtung** In den ersten 4 Wochen nach dem letzten Auftrag härtet die Beschichtung im Inneren nach. In dieser Zeit stehendes Wasser, flächige Abdeckungen und mechanische Belastungen vermeiden; ansonsten ist die Fläche nutzbar.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026

LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG
D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · www.livos.de · info@livos.de